



Liebe Leserin, lieber Leser,

Die European Conference on Mobility Management wird im kommenden Jahr von der Stadt Frankfurt ausgerichtet und von **TraffiQ**, der lokalen Nahverkehrsorganisation der Stadt Frankfurt organisiert.

Der **Call for Papers** ist geöffnet, als letzter Abgabetermin für abstracts wurde nun der 14. November 2011 festgesetzt. Laden Sie sich die **Vorlage** und **weitere Informationen über Themen und Formate** herunter. **Anmeldungen** sind bereits jetzt möglich.

Neue Herausforderungen für unsere Städte

Die ECOMM 2012 sucht nach Antworten auf die neuen Herausforderungen für unsere Städte:

- Elektromobilität
hier sind in den nächsten Jahren tiefgreifende Veränderungen zu erwarten; die ECOMM 2012 greift diese Entwicklung auf, betrachtet die Verbindungen zwischen Elektromobilität und Mobilitätsmanagement und geht der Frage nach, wie Städte diese Veränderung gestalten können.
- Mobilitätsmanagement als regionaler Faktor
Städte können herausfordernde Rollen in ihren Regionen einnehmen, oft als Zentren großer Metropolregionen. Die erfolgreiche Implementierung von Mobilitätsmanagementprogrammen und -aktionen hängt von guten Kooperationen zwischen den regionalen Akteuren ab. Wie kann Mobilitätsmanagement die inter-regionalen Kooperationen fördern und verbessern?
- Lebensgefühl und Lebensstil
Städte beheimaten Bevölkerungsgruppen mit unterschiedlichen Lebensstilen, die einem stetig Wandel unterliegen. In einigen Lebensstilgruppen kann ein Trend zur Abkehr vom Auto beobachtet werden.
- Sozio-Demographischer Wandel – Migranten und eine alternde Bevölkerung
Wie kann MM auf diese Veränderungen reagieren? Wie kann MM diese neuen Zielgruppen ansprechen? Kann MM die Integration von Migranten fördern?
- Stadterneuerung
Viele Städte befinden sich in einem Prozess der Reurbanisierung und Stadterneuerung. Damit soll die Attraktivität der Orte gesteigert und städtische Flächen und Straßen, insbesondere in den Innenstädten zurückerobert werden.



Wie auch die vorherigen ECOMMs möchte die 16.ECOMM den Erfahrungsaustausch über Kooperationen in EU-Projekten ermöglichen und bietet deshalb hierfür ein eigenes Forum.

In die 16. ECOMM ist außerdem die Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement (DECOMM) integriert, die im Jahr 2011 zum ersten mal in Dortmund ausgerichtet wurde. Sie stellt diesmal Mobilitätsmanagementkonzepte und -

prozesse für bzw. in kleineren und mittleren Gemeinden in den Mittelpunkt der Betrachtung.

Fortsetzung neuer Formate in Sessions und Workshops



Frankfurt greift ohne Einschränkungen die Innovationen der letzten ECOMM auf. Insbesondere den sehr beliebten "Pecha Kucha" sessions wird ausreichend Platz eingeräumt. Pecha Kucha Trainings und interaktive Workshops werden teilweise traditionelle Powerpoint-Präsentationen ersetzen. Darüber hinaus wird eine sog. „Meet the Germans“-Session angeboten. Dies sehr unterhaltsame Speed-networking-Verfahren ermöglicht den Einblick in zahlreiche lokale Initiativen innerhalb kurzen Zeit. Und natürlich wird die Stadt Frankfurt auch über lokale Entwicklungen informieren und lokale Projekte vorstellen – wie beispielsweise die Mobilitätszentrale, das Fahrradverleihsystem, innovative Konzepte bei der Stadt- und Flächennutzungsplanung und darüber wie Mobilitäts- und Verkehrsmanagement in einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte in Europa funktioniert.



[ECOMM 2011](#)



[allinx](#)



[feedback](#)



[subscribe](#)



[unsubscribe](#)



[fullscreen](#)



[news archive](#)